



**GROB-WERKE**

Technologische Kompetenz über Generationen

Am Anfang  
ist eine Idee.



## Inhalt

GROB-WERK Mindelheim	03
Systemgeschäft	05
Standardmaschinengeschäft	07
Projektierung	09
Konstruktion & Entwicklung	11
Fertigung	13
Montage	15
Service	17
Technische Ausbildung	19
GROB-Abteilungen	21

## Nationale Wurzeln und regionale Verantwortung

Was 1968 mit der ersten Ansiedlung als Zulieferbetrieb für das Münchener Stammwerk im bayerischen Mindelheim im Unterallgäu auf 1.500 Quadratmetern begann, ist in über vier Jahrzehnten zu einem der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in der Region herangewachsen. Derzeit arbeiten über 2.500 Mitarbeiter am Standort Mindelheim in acht Werkshallen auf über 150.000 Quadratmetern Werksfläche.



Und die Erfolgsgeschichte geht weiter. Der Ausbau des Standorts Mindelheims ist in vollem Gange. Mit einem Investitionsvolumen von über 45 Millionen Euro werden am Stammsitz Mindelheim neue Fertigungs- und Montageflächen errichtet und der Mitarbeiterstand wird um weitere 15 Prozent erhöht.

Und nicht nur das. Mit dem Ausbau Mindelheims werden bestehende Produktionsprozesse optimiert, um das Werk noch besser auf die globalen Herausforderungen der immer härter umkämpften Märkte vorzubereiten. Damit bleibt das Werk Mindelheim weiterhin die zentrale Schaltstelle und Herzstück der GROB-WERKE mit zunehmender Verantwortung für die weltweiten GROB-Werke und -Niederlassungen, fest verankert mit seinen nationalen Wurzeln in seiner bald 100-jährigen Tradition.



Eine Entwicklung, die sicherstellt, dass die GROB-WERKE als zukunftsorientiertes Familienunternehmen auch weiterhin ihrer hohen regionalen Verantwortung am Stammsitz in Mindelheim gerecht werden können und einen maßgeblichen Beitrag zur nachhaltigen positiven Entwicklung des bayerischen Landkreises Unterallgäu und der Stadt Mindelheim leisten werden.



## Kompetenz für modernste Technik in aller Welt

Das Wichtigste für die GROB-WERKE sind ihre Kunden und deren Produkte – die Werkstücke. Zur optimalen Umsetzung der Produktion steht GROB mit seinen Kunden in engem Kontakt, als Ansprechpartner in allen strategischen Fragen. Jahrzehntelange Erfahrung, hohe Qualität und Zuverlässigkeit in Ausführung und Lieferung garantieren den GROB-Kunden eine optimale Betreuung in allen Belangen des Systemgeschäfts. Das Familienunternehmen GROB beweist bereits in der dritten Generation seine Kompetenz für modernste Technik in aller Welt.



GROB steht für technologisch führende, anforderungsgerechte Werkzeugmaschinen, für Systemlösungen in der Serienproduktion für komplexe Werkstücke. Bei Bedarf übernimmt GROB die Komplettverantwortung in Turn-Key-Projekten. In der Planungsphase unterstützt GROB beratend im Rahmen eines simultanen Engineering. Bei der Umsetzung einer Produktionsanlage kann GROB auf das weltweit umfangreichste Portfolio aus dem Werkzeugmaschinenbau zurückgreifen.

Von der Standardmaschine über komplexe Fertigungssysteme oder Montageeinheiten in einer Zerspanungslinie bis hin zu vollautomatischen Montagelinien – dies sind immer Prozesse und Know-how von GROB auf höchstem Niveau. GROB-Maschinen und -Fertigungsanlagen entsprechen den sehr hohen Anforderungen und Ansprüchen der Automobilindustrie in jeder Hinsicht. Sie erfüllen die geforderten Maschinenverfügbarkeiten zu über 98 Prozent, garantieren Stabilität und Genauigkeit bei jeder Bearbeitungsbedingung und sichern konstant höchste Qualität der produzierten Werkstücke bei einfacher und schneller Instandhaltbarkeit.



Die Konstruktion und Auslegung der GROB-Maschinen ist auf höchste Genauigkeit und Effizienz ausgerichtet. Diesen Anforderungen der Automobilindustrie und deren Zulieferern wurde insbesondere mit der Neuentwicklung der G-Modul-Baureihe Rechnung getragen. Sie hat GROB weltweit höchste Anerkennung gebracht.



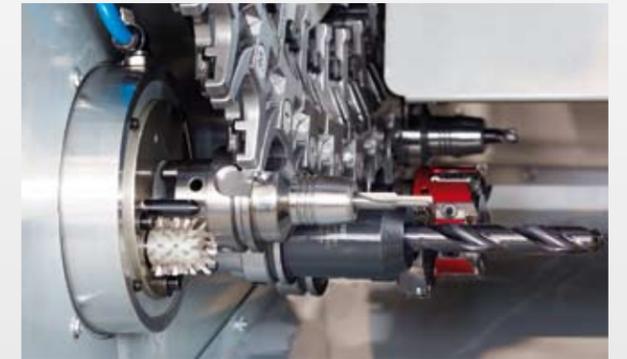
## Die G-Erfolgsgeschichte findet ihre Fortsetzung

Mit der umfangreichen Entwicklungskompetenz aus dem Systemgeschäft haben GROB-Ingenieure ein Fünf-Achs-Bearbeitungszentrum für alle Anwender im Bereich der Zerspaltung entwickelt. Die bewährte G-Modul-Technik, mit Erfahrungen und Erkenntnissen aus der Automobilindustrie, wurde auf die Technik und Auslegung der G350 und G550 übertragen. Weitere innovative Entwicklungen, wie die hydraulikfreie Werkzeugmaschine und das Fräs-Drehzentrum, haben zum schnellen Erfolg im stark umkämpften Markt der Standardmaschinen geführt und die G350 und G550 schnell zum Marktführer in ihrer Klasse aufsteigen lassen.



Alle G-Modul-Baureihen haben eine gemeinsame Struktur und Bauweise über alle Baugruppen als Grundlage. Die Baugruppen der G350 und G550 sind völlig identisch mit denen der Baugröße G300 und G500, in ein- und zweispindiger Ausführung. Sie erfüllen die flexiblen Anforderungen des Flächenmarktes, besitzen gleichzeitig die hohe Genauigkeit und Präzision von Anlagen in der Automobilindustrie und werden damit zu sogenannten Alleskönnern.

Herzstück im GROB-Standardmaschinengeschäft und zentrale Test- und Versuchseinrichtung für innovative Technologien ist das Technologie- und Anwendungszentrum (TAZ) am Stammsitz in Mindelheim, das ursprünglich zur Produktpräsentation für Kunden gebaut wurde. Kaum ein Werkstoff, der im TAZ nicht schon auf einer der GROB-Standardmaschinen zerspant worden wäre.



Bei regelmäßigen Tagungen, Seminaren und anderen Veranstaltungen können sich die GROB-Kunden überzeugen, was der „State of the art“-Maschinenbau „Made in Germany“ zu bieten hat.



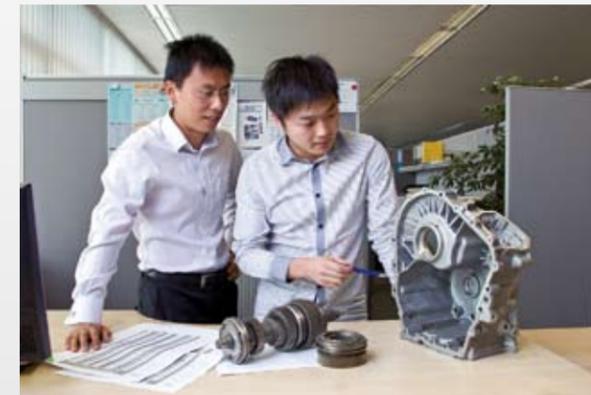
## Bindeglied zwischen Bedarf und Prozessauslegung

In der Projektierung werden die Ideen als Grundstein erfolgreicher Kundenprojekte geboren. Projektierung bei GROB versteht sich nicht als Katalysator der Kundenanforderungen mit bestehenden Technologien, sondern seit Jahren als Innovator und Bindeglied zur Konstruktion und Entwicklung. Hier treffen jahrzehntelange praktische Erfahrung, hohes technisches Know-how und beste Kompetenz über die gesamte Prozesskette zusammen: von der Zerspanung über die Montage bis hin zum Engineering.

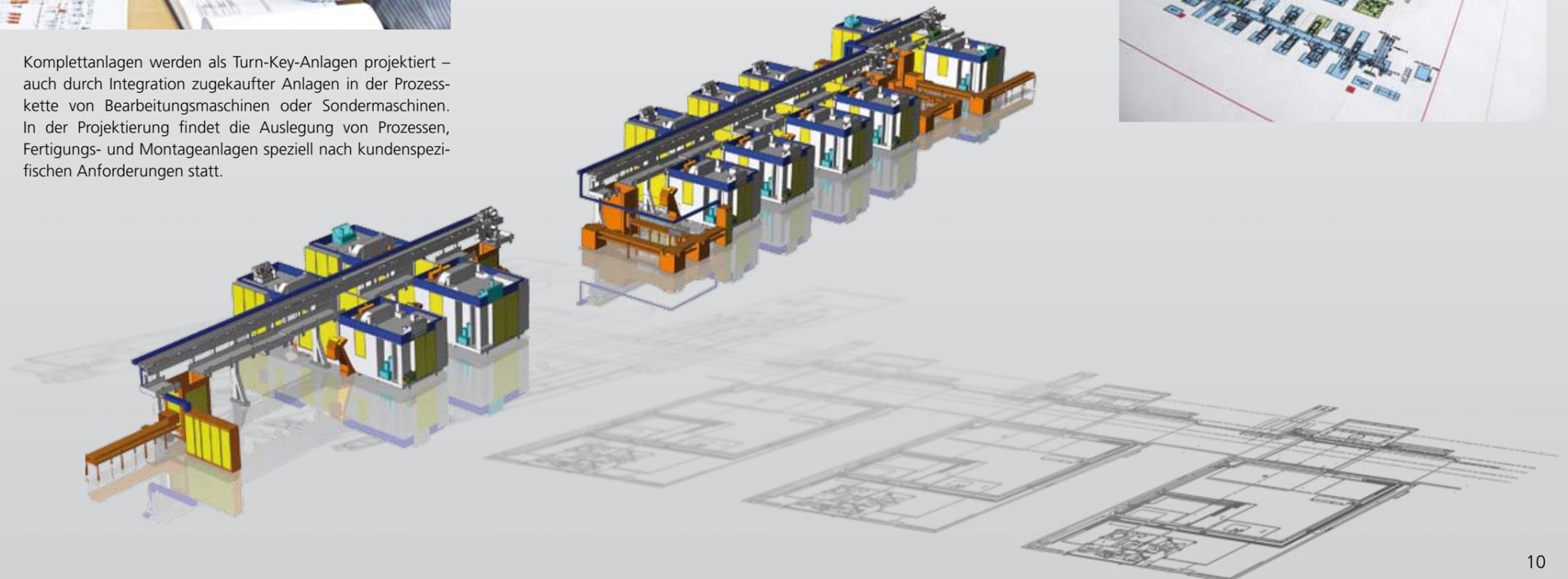


Komplettanlagen werden als Turn-Key-Anlagen projektiert – auch durch Integration zugekaufter Anlagen in der Prozesskette von Bearbeitungsmaschinen oder Sondermaschinen. In der Projektierung findet die Auslegung von Prozessen, Fertigungs- und Montageanlagen speziell nach kundenspezifischen Anforderungen statt.

Dabei profitieren unsere Kunden von der weltweiten Vernetzung unserer Werke und Niederlassungen auf allen Kontinenten. Sie garantieren höchste Qualität der bei GROB hergestellten Bearbeitungszentren, modularen Sondermaschinen und Automatisierungsanlagen. Auch für die wenigen zugekauften Peripherieteile und somit für die gesamte Anlage.



Virtuelle Planung und Simulation von Fertigungsanlagen finden bereits im Angebotsprozess unter Verwendung modernster Planungsmethoden, wie Ablauf-, Materialfluss- oder Bearbeitungsprozess-Simulationen, statt.



## Der Zeit voraus – die Realität im Visier

Entwicklung und Konstruktion sind bei GROB ein maßgeblicher Ausgangspunkt für Wettbewerbsfähigkeit und Erfolg des Unternehmens. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen die Techniker und Ingenieure vielfältige, zum Teil widersprüchliche Anforderungen erfüllen.

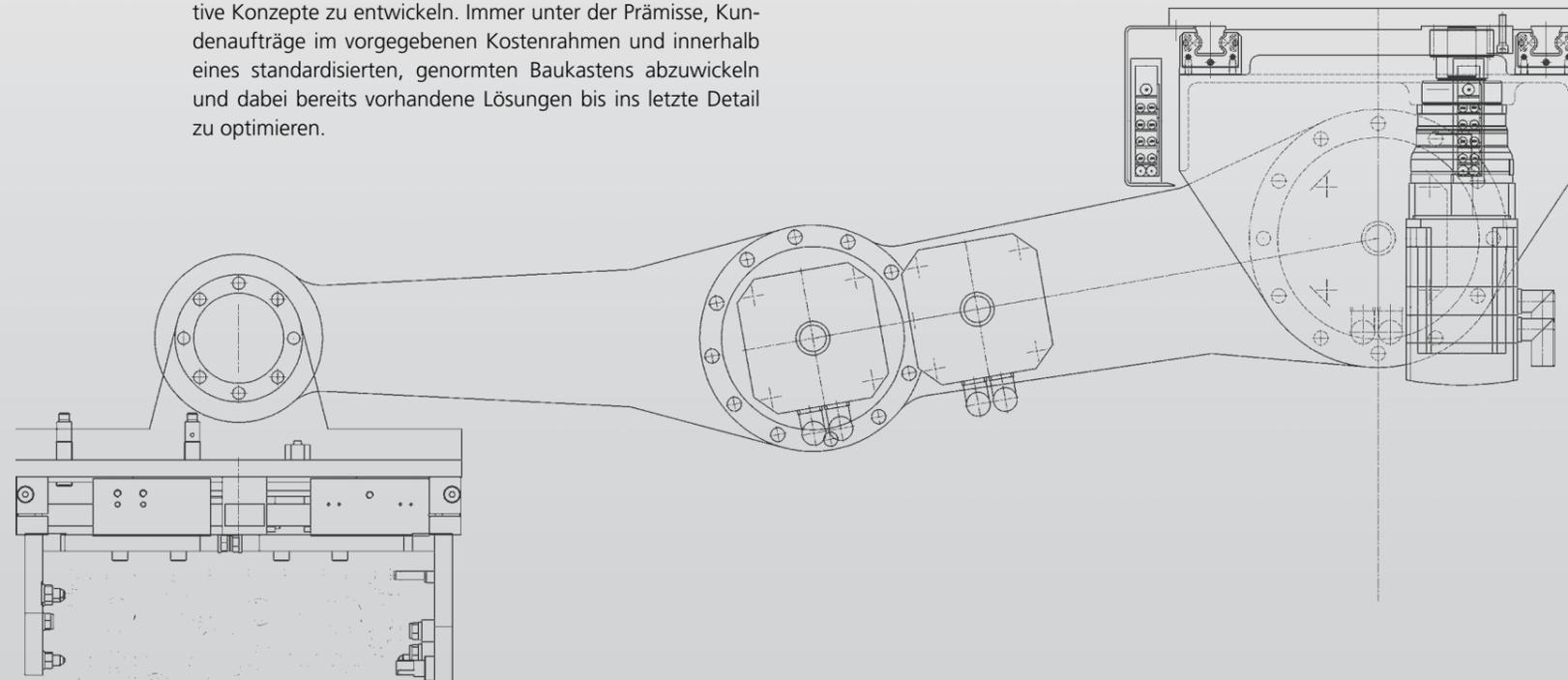
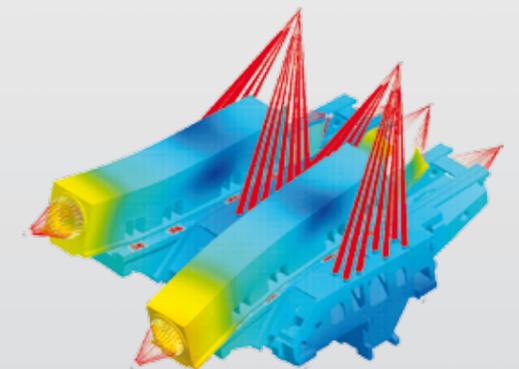


Mit viel Kreativität und einer großen Portion Querdenkens verlassen sie zwangsläufig eingetretene Pfade, um neue innovative Konzepte zu entwickeln. Immer unter der Prämisse, Kundenaufträge im vorgegebenen Kostenrahmen und innerhalb eines standardisierten, genormten Baukastens abzuwickeln und dabei bereits vorhandene Lösungen bis ins letzte Detail zu optimieren.

Für jede Maschine entstehen fertigungsgerechte, präzise tolerierte und bemaßte mechanische Einzelteilzeichnungen sowie Schaltschrank- und Fluidpläne und Programme mit der dazugehörigen Steuerungssoftware. Last but not least wird die endgültige Dokumentation einschließlich der Wartungs- und Instandhaltungshandbücher für alle Maschinen und Fertigungsanlagen zusammengestellt.



Das Ergebnis sind Maschinen und Lösungen, die von unseren Kunden als Maßstab für Präzision und Zuverlässigkeit gesehen werden. Mit ihrem konstruktiven Können schaffen die GROB-Entwicklungsingenieure immer wieder die Gratwanderung zwischen innovativer Kreativität und dem technisch realistisch Machbaren.



## Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die GROB-WERKE haben ihr anspruchsvolles Ziel der Weltklassefertigung durch unterschiedliche Optimierungsprozesse, wie die Segmentierung von Fertigungsabläufen, die Reduktion von internen Durchlaufzeiten oder durch Verfeinerung ihrer Bearbeitungsstrategien, erreicht. Ihre hohe Fertigungstiefe entlang der gesamten Wertschöpfungskette, eine Vielzahl an Bearbeitungstechnologien und das ausgeprägte Fachwissen ihrer Mitarbeiter schaffen beste Voraussetzungen, um hochflexibel und unabhängig auf die Wünsche der Kunden eingehen und reagieren zu können.



Weltklasse-Fertigung bedeutet bei GROB die Vision, sowohl in der Fertigung als auch in der Montage die bestmögliche Wertschöpfung und somit das beste wirtschaftliche Gesamtergebnis für das Unternehmen zu erreichen. „Gemeinsam Verantwortung übernehmen“ heißt die Devise mit dem Ziel, hundert Prozent der Bauteile in geforderter Qualität herzustellen und keine Fehler an nachgelagerte Abteilungen weiterzugeben.



Darüber hinaus bilden modernste Methoden des Lean Managements und Hightech-Produktionswerkstätten mit GROB-eigenen Maschinen, auf denen eigene Produkte hergestellt werden, eine hervorragende Symbiose und sorgen für ein Qualitätsniveau, das sich in dieser Ausprägung nicht auslagern lässt. Die GROB-WERKE stellen sich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Kunden und sind sich dieser jederzeit bewusst.



## Kernkompetenz rund um den Bearbeitungsprozess

Von der Vormontage über die Maschinenmontage bis hin zur Prozessinbetriebnahme beweisen die GROB-Mitarbeiter in einem bestens abgestimmten Montageprozess ihre Kernkompetenz rund um den Bearbeitungsprozess der Kunden. Bereits in der Vormontage sorgt das GROB-Logistikmanagement für optimale Abläufe.



Ein eigens entwickeltes Shopfloor-Management bindet die Mitarbeiter in die getaktete Fließmontage der Funktionsgruppen ein. Modernste IT-Unterstützung macht die Materialverfügbarkeit in Echtzeit transparent und sorgt so für eine optimale Logistikversorgung.

Durch ihre modulare Bauweise wird die hohe Qualität der GROB-Produkte bereits in der Maschinenmontage sichtbar. Sie werden von einem erfahrenen Mitarbeiterteam mit viel Fingerspitzengefühl in wenigen Arbeitstagen zu einem Ganzen zusammengefügt. Dabei sind umfangreiche Qualitätstests integraler Bestandteil eines jeden Montageschrittes.



Bei der Prozessinbetriebnahme wird das harmonische Zusammenspiel der Gesamtanlage mit dem Ziel überprüft, in einer definierten Taktzeit eine bestimmte Anzahl an Werkstücken in höchster Qualität prozesssicher und wirtschaftlich zu produzieren, um so höchsten Kundennutzen garantieren zu können.



## Immer und überall – GROB-Service verbindet

Service beginnt bei GROB mit der Planung und Koordination der Maschinenaufstellung und der Unterstützung beim Produktionsstart und reicht über abgestimmte Schulungsleistungen, die Beratung zur Nutzungsoptimierung und Anlagenüberholung bis hin zur Hilfe bei Maschinenstörungen im Produktionsprozess. Für alle Lieferungen aus den vier Produktionswerken in Bluffton (USA), São Paulo (Brasilien), Dalian (VR China) und Mindelheim (Deutschland) in alle fünf Kontinente der Welt.



Zum umfangreichen GROB-Dienstleistungspaket gehören Zustandsanalysen, Beratungsangebote zur Optimierung der Energieeffizienz und zur Steigerung der Gesamtanlageneffektivität. Weltweit, an 360 Tagen im Jahr und rund um die Uhr steht unseren Kunden ein Team von Service-Expresstechnikern ganz in ihrer Nähe zur Verfügung. Sie können im Bedarfsfall innerhalb einer Stunde starten.

Bereits beim Aufbau der Maschinen lernen unsere Kunden ihren Servicemanager kennen. Er koordiniert nicht nur den Aufbau der Maschinen, sondern ist durch seinen ständigen Kontakt mit unseren Kunden bestens über ihre spezifischen Bedürfnisse informiert. Er kennt geplante Änderungen im Produktionsprozess der Kunden und steuert die entsprechenden Kundenanforderungen an die Serviceabteilung.



In den weltweit eingerichteten GROB-Spindelreparaturzentren überholen unsere Spezialisten im Bedarfsfall kundennah das Herz unserer Maschinen, die Motorspindel. Dabei wird die Verfügbarkeit von Ersatzkomponenten in Abstimmung mit unseren Kunden schon vor dem Schadensfall optimiert. So können die GROB-Servicetechniker eine sichere und schnelle Ersatzteilversorgung garantieren.



## In langer Tradition unseres Unternehmens

Über 1.300 in Mindelheim ausgebildete junge Menschen sind Indiz für eine kontinuierliche Qualifikation des Facharbeiternachwuchses. Und das nicht nur in Deutschland. Gerade in Brasilien und Amerika hat die GROB-Berufsausbildung mit ihrem dualen System Geschichte geschrieben und sich zum Vorbild einer ganzen Branche entwickelt.



GROB bietet Ausbildungsplätze für alle interessierten Jungen und Mädchen in fünf verschiedenen Fachrichtungen an. Dazu gehören der Industriemechaniker in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau, der Elektroniker für Automatisierungstechnik, der Mechatroniker, der technische Zeichner und die Ausbildung zum Kaufmann in der Bürokommunikation. Abiturienten und Fachoberschulabsolventen haben darüber hinaus die Möglichkeit, den kooperativen Studiengang mit Bachelor-Abschluss in den Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik zu belegen.

In unserer modern ausgestatteten Ausbildungsabteilung sowie an bestens ausgewählten Lernorten in den Fachabteilungen stehen optimale Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.



Um die Qualität der Ausbildung über das Maß der Berufsschule hinaus auf höchstem Niveau zu halten, finden während der gesamten Ausbildungszeit verschiedenartige interne Schulungen zur zusätzlichen Weiterbildung statt. Sie beziehen sich nicht nur auf die fachlichen Seiten der Berufe, sondern auch auf das Gesundheitsmanagement, die Umweltbildung und die wichtigsten „Soft Skills“.



Nach Beendigung ihrer Ausbildung stehen den jungen Facharbeitern interessante internationale Arbeitsplätze mit vielseitigen Tätigkeits- und Entwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung, die ihnen nahezu grenzenlose Einsatzgebiete eröffnen.



## Die stillen Netzwerker im Hintergrund

Was im Mannschaftssport gilt, trifft in besonderer Weise auch für Unternehmen zu. Für Erfolg und Misserfolg sind alle im Unternehmen verantwortlich. Alle leisten ihren Beitrag zum Ergebnis des Unternehmens. Dazu gehören im besonderen Maße auch die Bereiche und Abteilungen, die nicht immer im direkten Fokus der öffentlichen Wahrnehmung stehen.

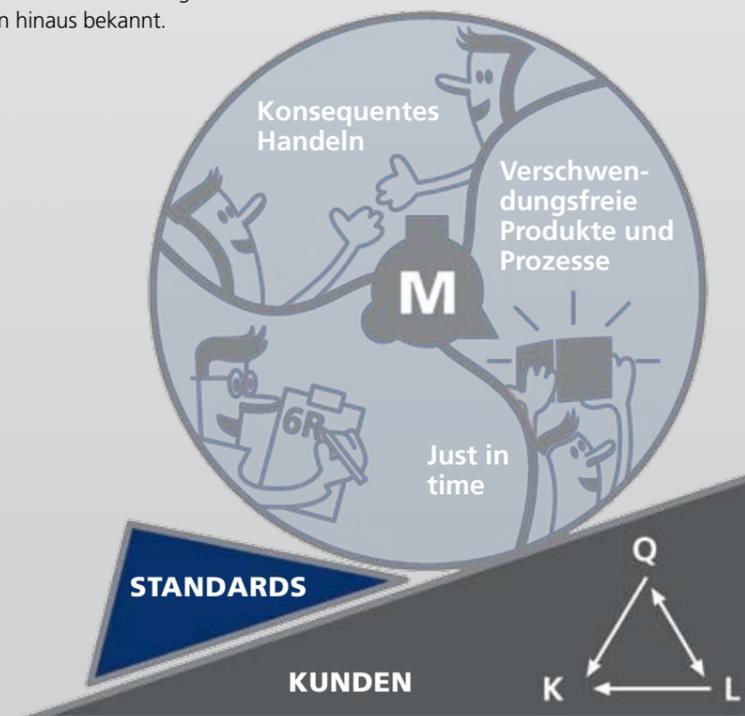


Ihre Bedeutung für das Unternehmen wurde bei GROB früh erkannt und entsprechend gefördert. So wurde Logistik schnell als integraler Bestandteil im Wirtschaftsprozess verstanden und mit einem hochmodernen Logistikmanagement ausgestattet. Qualität, die vom Unternehmen gleichermaßen wie von den Kunden gefragt ist, wird bei GROB durch ein engmaschiges Netz des GROB-Qualitätsmanagements sichergestellt. Selbst das betriebliche Vorschlagswesen wurde zu einem modernen Ideenmanagement weiterentwickelt und der bestens ausgestattete werksärztliche Dienst von GROB ist durch seine Aktivitäten und Schwerpunktarbeit im Gesundheitsmanagement weit über die Unternehmensgrenzen hinaus bekannt.

Besondere Wege geht GROB bei der Prozess- und Kostenoptimierung. Mit seinem „GROB-Produktionssystem“ (G-PS) leistet das Unternehmen Pionierarbeit. G-PS beschreibt Methoden und Grundsätze, die einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Produkte und Prozesse im gesamten Unternehmen leisten. Nicht zuletzt konnte durch G-PS der Wertschöpfungsanteil im Unternehmen entscheidend verbessert werden.



Es sind letztlich die Mitarbeiter und ihre Ideen, die in Summe zum Gesamterfolg der GROB-WERKE führen. Eine nicht neue Erkenntnis, die bei GROB bereits 85 Jahre alt ist.





[www.grobgroup.com](http://www.grobgroup.com)

Herausgeber: GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim. Texte: Robert A. Thiem, [www.tme.at](http://www.tme.at). Fotos: GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Robert A. Thiem, Dieter Rebmann Rebmann Photography, Photographie Kienle & Bühler, [iStockphoto.com](http://iStockphoto.com), [Fotolia.com](http://Fotolia.com). Gestaltung und Realisation: [inpublic Werbung & PR](http://inpublic.werbung.com), [www.inpublic.at](http://www.inpublic.at).  
Druck: Holzer Druck und Medien Druckerei und Zeitungsverlag, [www.druckerei-holzer.de](http://www.druckerei-holzer.de)